

BRIDGES

Vom 16.-18. Januar 2004 erlebt Hannover ein europäisches Treffen besonderer Art:

Wege der Vermittlung Neuer Musik

stellt zum ersten Mal die verschiedenen Ansätze einander gegenüber, zeitgenössische Musik Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen. Die Spezialisten für Neue Musik in Europa eint der simple Gedanke, daß Musik allen gehört. Und daß es nicht mehr als ein landläufiges Vorurteil ist, zeitgenössische Musik sei „schwer zu vermitteln“. Die „Education Officers“ von London Sinfonietta haben seit über dreißig Jahren auf diesem Gebiet Projekte erfunden und Erfahrungen gesammelt, die auf der ganzen Welt Nachahmung gestiftet haben. Zusammen mit GRAME (Lyon), Muzyka Centrum (Krakau) und Mathias Spahlinger (Freiburg i. Br.) folgen sie der Einladung von Musik für heute e.V. und arbeiten drei Tage mit hannoverschen Schulklassen; sie präsentieren und diskutieren ihre Methoden und Ideen.

In der Hochschule für Musik und Theater Hannover finden am 16. und 17. Januar 2004 die öffentlichen Präsentationen und Gespräche statt.

Ein Workshop der „Education Officers“ der London Sinfonietta steht einer begrenzten Zahl aktiver erwachsener Teilnehmer offen.

Das Abschlußkonzert im Sprengel Museum Hannover beschließt am 18. Januar 2004 im Rahmen der Mobile Musik das Programm. Zu hören sein werden Arbeitsergebnisse der Schulklassen, ein Programm „Musik und Film“ von Das Neue Ensemble sowie ein Stück zum Mitmachen gemeinsam mit dem Publikum, das seine Instrumente mitbringen darf!



London Sinfonietta: Fraser Trainer und Gillian Moore erläutern und demonstrieren ihre Projekte mit Schulklassen und berühmten Komponisten (Steve Reich, Toru Takemitsu), aber auch in Gefängnissen, sowie das in über dreißig Jahren an der Praxis geschliffene Konzept dahinter. Auf der ganzen Welt geben sie ihre Erfahrungen mit dem Education Programme weiter, nicht zuletzt auf www.londonsinfonietta.org.uk!



GRAME (Lyon): „Instrumentale Geste, Klangraum und Neue Technologien“ mit Jean-Francois Estager (Komponist), Henri Charles Caget (Schlagzeug) und Jean-Luc d'Aleo (Toningenieur): in Gruppen- wie in Einzelarbeit erleben SchülerInnen klangliche Materie, die Möglichkeiten der neuen elektroakustischen Technik und ihre Interaktionsmöglichkeiten.



Muzyka Centrum (Krakau): Der Organist und (Multimedia-)Performance-Künstler Marek Choloniewski spielt mit Kindern mit elektroakustischer Realtime-Interaktion.



Das Institut für Neue Musik der Musikhochschule Hannover lädt Mathias Spahlinger ein zum Führen ohne Verführen: Anleitung zur Verüberflüssigung des Komponisten.

Gefördert von:

kulturstiftung des bundes



Niedersachsen



Gestaltung: www.ottneri.de

Hochschule für Musik und Theater Hannover Emmichplatz 1, Raum E 45

Fr. 16.01.04 16:00-19:00 Uhr Präsentation von London Sinfonietta und GRAME (Lyon)

Sa. 17.01.04 10:30-13:00 Uhr Workshop mit Fraser Trainer (angemeldete Teilnehmer)

14:30-16:00 Uhr Gespräch G. Moore, Fr. Trainer (London), J.-Fr. Estager (Lyon), M. Choloniewski (Krakau), M. Spahlinger (Freiburg i.Br.), Workshop-Teilnehmer

Auditorium des Sprengel Museum Hannover Kurt-Schwitters-Platz 1

So. 18.01.04 11:15 Uhr

Abschlußkonzert Film + Musik + Kinder

Frederic Rzewski: Spots (1986)

Florian Krautkrämer/Ulrich Pollmann: 3 Studien (Film und live-Musik, 2003)

Primary Schools Southwark/London Sinfonietta-Education Programm:

Where the wild things are (1999) nach der Kammeroper von Maurice Sendak/Oliver Knussen

Mauricio Kagel: match (1964) für drei Spieler

Ergebnisse der Bridges-Workshops

Publikums-Stück: bitte Instrumente mitbringen!



Das Neue Ensemble + 5c der OS Lüerstraße + 4b der GS Friesenstraße + Oberstufenkurs der KWR
Eintritt 15/10/9/6 Euro, Familien 20 Euro.

Fr. 16.01. bis So. 18.01.2004

BRIDGES

Wege der Vermittlung

Musik für heute e.V. Tel. +49.511.1611983, DasNeueEnsemble@t-online.de, www.DasNeueEnsemble.de in Zusammenarbeit mit dem Sprengel Museum, dem Verband Deutscher Schulmusiker, der Hochschule für Musik und Theater/Institut für neue Musik/Institut für musikpädagogische Forschung sowie Muzyka Centrum (Krakau), GRAME (Lyon) und London Sinfonietta.